

H a u s o r d n u n g

Das Kaiser-Heinrich-Gymnasium versteht sich als Lebensraum Schule. Zu seiner kreativen Ausgestaltung und kontinuierlichen Pflege sind Schüler, Lehrer und Angestellte der Schule gleichermaßen verpflichtet. Der tägliche Umgang miteinander muss von gegenseitigem Respekt und vertrauensvoller Kommunikation geprägt sein. Die für das reibungslose Zusammenleben der Schulgemeinschaft erforderlichen Rahmenbedingungen sind in der folgenden Hausordnung zusammengefasst.

1 Außenbereich

- 1.1 Fahrräder sind in den Fahrradständern abzustellen, Mopeds, Mofas und Motorräder an der linken Grenzmauer. Die abgestellten Zweiräder sind gegen Diebstahl zu sichern. Das Abstellen erfolgt auf eigene Gefahr.
- 1.2 Schülern ist das Parken von Pkws auf dem Schulgelände nicht erlaubt.
- 1.3 Die Markierungen der Pkw-Parkplätze sind genau einzuhalten. Auf den ausgewiesenen Sperrflächen ist das Abstellen von Fahrzeugen aller Art untersagt.

2 Schulgebäude

- 2.1 Sauberkeit und Ordnung:
Im Haus hat sich jeder so zu verhalten, dass durch ihn kein Schaden entsteht. Gebäude und Einrichtungsgegenstände sind von allen pfleglich zu behandeln. Insbesondere ist das Beschmieren von Tischen und Wänden untersagt. Im Interesse der notwendigen Hygiene gilt es, die Toiletten angemessen auszustatten und bei Benutzung bzw. beim Verlassen auf Sauberkeit und Ordnung zu achten.
Beschädigungen und Mängel im Schulgebäude sind unverzüglich dem Hausmeister oder einer Lehrkraft zu melden. Für Verschmutzungen und Beschädigungen wird der Verursacher zur Verantwortung gezogen.
- 2.2 Herumrennen und Lärmen im Schulgebäude ist verboten.
- 2.3 Offene Getränke oder teilweise geleerte Getränkebehälter dürfen nicht mit in die Klassenzimmer genommen oder in den Fluren abgestellt werden. Abfälle sind in den Abfallkorb zu entsorgen.
- 2.4 Überbekleidung ist – sofern möglich - außerhalb der Klassenzimmer in den Wandschränken oder an den Kleiderhakenleisten abzulegen.
- 2.5 Größere Geldbeträge oder Wertgegenstände sollten möglichst nicht mit in die Schule genommen werden. Bei Verlust oder Diebstahl übernimmt die Schule keine Haftung.

- 2.6 Das Abstellen von Schultaschen oder das Sitzen auf Heizkörpern ist wegen möglicher Beschädigungen untersagt.
- 2.7 Wegen der großen Unfallgefahr ist es auch strengstens verboten, Gegenstände auf die Brüstung der Treppen zu legen oder die Treppengeländer herunterzurutschen.

3 Unterricht

- 3.1 Ab 07.40 Uhr erfolgt das Aufschließen der Klassenräume mit Ausnahme der Fachräume durch die Aufsicht führenden Lehrkräfte.
- 3.2 Stundentafel:
 - 1. Stunde 8.00 – 8.45 Uhr
 - 2. Stunde 8.45 – 9.30 Uhr
 - 3. Stunde 9.45 – 10.30 Uhr
 - 4. Stunde 10.30 – 11.15 Uhr
 - 5. Stunde 11.30 – 12.15 Uhr
 - 6. Stunde 12.15 – 12.55 Uhr

 - 7. Stunde 13.15 – 14.00 Uhr
 - 8. Stunde 14.00 – 14.45 Uhr
 - 9. Stunde 14.45 – 15.25 Uhr
 - 10. Stunde 15.30 – 16.10 Uhr
 - 11. Stunde 16.10 – 16.55 Uhr
- 3.3 Die Lehrer der 1. Stunde übernehmen 5 Minuten vor Unterrichtsbeginn die Aufsicht im Klassenzimmer. bzw. Fachraum. Der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr. Pünktliches Erscheinen ist Pflicht. Wer zu spät kommt, hat sich zu entschuldigen. Bei Stundenbeginn müssen alle Schüler/innen ihre Plätze eingenommen haben und die Unterrichtsmaterialien bereithalten.
- 3.4 Fachräume dürfen nur in Anwesenheit des Fachlehrers betreten werden.
- 3.5 Der Absentenheftführer fragt nach Beginn der 1. Stunde im Sekretariat nach der Entschuldigung fehlender Schüler/innen.
- 3.6 Bleibt eine Klasse länger als 5 Minuten nach Unterrichtsbeginn ohne Lehrkraft, so haben dies der Klassensprecher oder ein Stellvertreter im Sekretariat zu melden.
- 3.7 Für jede Woche werden in den Klassen zwei Schüler zum Ordnungsdienst benannt, durch Aushang bekannt gemacht und im Absentenheft vermerkt. Die Klasse bzw. der eingeteilte Tafel- und Ordnungsdienst sind für Ordnung und Sauberkeit im Klassenzimmer verantwortlich. Nach Beendigung der Stunde muss die Tafel gereinigt werden.
- 3.8 Die Einrichtung der Klassenzimmer darf nicht ohne Einverständnis einer Lehrkraft verändert werden. Zimmerschmuck muss mit dem Klassenleiter abgesprochen werden.

- 3.9 Die Klassenzimmer werden zu Beginn der Pausen und bei Unterrichtsende von den Lehrern verschlossen. Fachräume bleiben bei Abwesenheit von Lehrern generell verschlossen.
- 3.10 Während der Unterrichtsstunden darf sich kein Schüler ohne Erlaubnis der Lehrkraft außerhalb des Unterrichtsraumes aufhalten.

4 Pausen

- 4.1 Es gibt vier Pausen:
zwei 15-minütige Pausen zwischen der 2. und 3. sowie der 4. und 5. Unterrichtsstunde,
eine 20-minütige Mittagspause zwischen dem Vormittags- und dem Nachmittagsunterricht und eine 5-minütige Pause zwischen der 9. und der 10. Unterrichtsstunde.
- 4.2 Während der Pausen halten sich die Schüler bei gutem Wetter auf dem unteren und oberen Pausenhof und in der Haupthalle auf. Bei schlechtem Wetter halten sich die Schüler auf der unteren Ebene des A-Traktes, im angrenzenden Raum vor den Turnhallen, im C-Trakt im Bereich der Probebühne, in der Haupthalle und in der Mensa auf. Bei trockenem Wetter ist der Aufenthalt auf dem Sportplatz erlaubt.
- 4.3 Bei Raumwechsel dürfen Schultaschen zum Pausenbeginn vor dem neuen Raum abgestellt werden.
- 4.4 Alle unfallträchtigen Aktivitäten (wie z. B. das Schneeballwerfen) sind untersagt.
- 4.5 Während der Pausen ist auf Ordnung und Sauberkeit zu achten. Abfälle gehören in die Abfallbehälter, leere Flaschen sind zurückzubringen.
- 4.6 Die Rückkehr zu den Unterrichtsräumen erfolgt nach dem 1. Gong 3 Minuten vor Unterrichtsbeginn.
- 4.7 Während der Lehrerwechsel zwischen den Stunden halten sich die Schüler grundsätzlich in ihren Klassenzimmern auf.
- 4.8 Während der Mittagspause ist ein Verlassen des Schulbereiches, um z. B. Essen zu kaufen oder zu Hause Essen einzunehmen, bei bestehendem Unfallschutz (mit Ausnahme der Ganztagsklassen) möglich.

5 Unterrichtsschluss

- 5.1 Nach der letzten Unterrichtsstunde, die in einem Raum abgehalten wird, sind die Stühle einzuhängen bzw. auf den Tisch zu stellen, die Fenster zu schließen, die Lichter zu löschen und die Abfälle zu beseitigen. Die Tafel muss gereinigt werden. Die Lehrkräfte achten darauf, dass die Jalousien hochgefahren sind und schließen das Zimmer ab.

5.2 Die Wandschränke werden geschlossen.

6 Aufenthalt in Freistunden, vor und nach dem Unterricht

6.1 Die Schule ist während der Unterrichtszeit Montag bis Donnerstag von 7.45 Uhr bis 18.00 Uhr, Freitag 7.45 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Für auswärtige Schüler, die aufgrund schlechter Busverbindungen früher zur Schule kommen müssen, sind ab 7.00 Uhr der Vorraum zu den Turnhallen und in der Regel ab 7.30 Uhr die Mensa als Aufenthalts- und Arbeitsraum zugänglich.

6.2 In Freistunden bzw. nach dem Unterricht können sich die Schülerinnen und Schüler in den dafür vorgesehenen Bereichen vor den Turnhallen, außerhalb der Mittagszeit auch in der Mensa, aufhalten. Der Aufenthalt in den Gängen ist untersagt.

6.3 Die Kletterwand auf der unteren Ebene des A-Traktes darf in der Mittagspause genutzt werden.

7 Verhalten bei Gefahr

7.1 Jeder Schüler ist verpflichtet, einen Brand oder sonstige gefährliche Situationen der nächsten Aufsichtsperson, dem Hausmeister oder dem Direktorat zu melden. Der Hausalarm wird über das Direktorat ausgelöst. Die Feuerwehr wird während der Unterrichtszeit durch die Schulleitung oder durch den Hausmeister verständigt, außerhalb der Unterrichtszeit von jedem, der sich im Schulgebäude aufhält. Feueralarm wird durch einen Dauerton der Rundsprechanlage gegeben, Sonderalarm durch ein dreimaliges Pausenklingelzeichen.

7.2 Bei **Feueralarm** werden sofort alle Fenster und, nach Verlassen der Räume, die Türen geschlossen, aber nicht versperrt. Die Klassen und Kurse verlassen ohne Hast, aber auch ohne Verzögerungen und ohne etwas einzupacken ihre Räume nach dem festgelegten, im Zimmer aushängenden Fluchtplan. Die Lehrer nehmen das Absentenheft bzw. die Kursliste mit. Die Schüler/innen bleiben als Unterrichtsgruppe zusammen und begeben sich zur Sammelstelle. Auf dem Sammelplatz wird vom Lehrer die Zahl der anwesenden Schüler überprüft. Die Namen fehlender Schüler und ihr zuletzt besuchter Unterrichtsraum werden vom Klassensprecher oder einem anderen von der Lehrkraft bestimmten Schüler dem Direktorat gemeldet. Die Sammelstelle darf erst nach Aufforderung durch die Schulleitung verlassen werden, keinesfalls schon bei Verstummen der Alarmglocke.

7.3 Bei **Sonderalarm** sind sofort die Fenster zu verschließen und die Zimmertüren abzusperren. Auf weitere Anweisungen ist zu warten.

7.4 Wird während einer Pause oder Stundenwechsel Feueralarm ausgelöst, begeben sich die Schüler/innen auf dem schnellstmöglichen Weg zu der für ihr Klassenzimmer vorgesehenen Sammelstelle, wo sie sich nach Klassen/Kursen geordnet versammeln. Die Lehrkraft der Folgestunde überprüft die Vollzähligkeit.

- 7.5 Im Falle anderer Gefahren ist den Anordnungen der Lehrkräfte genauestens Folge zu leisten.

8 Allgemeine Verhaltensregeln

- 8.1 Der Konsum von Alkohol und das Rauchen sind im gesamten Schulbereich verboten.
- 8.2 Im gesamten Schulbereich sind Mobilfunktelefone und sonstige digitale Speichermedien, die nicht zu Unterrichtszwecken verwendet werden, auszuschalten. Die zuständige Lehrkraft kann Ausnahmen gestatten. Bei Zuwiderhandlung können die unerlaubt benutzten Geräte vorübergehend einbehalten werden.
- 8.3 Bei einem Schulunfall ist sofort das Sekretariat oder ein Lehrer zu benachrichtigen.
- 8.4 Fundgegenstände sind unverzüglich dem Hausmeister zu übergeben.
- 8.5 Den Anweisungen der Lehrkräfte und des Hausmeisters ist Folge zu leisten.
- 8.6 Personen, die weder als Schüler/innen noch beruflich am Kaiser-Heinrich-Gymnasium zu tun haben, haben kein Recht, sich auf dem Schulgelände aufzuhalten. Ausnahmen sind Erziehungsberechtigte und Personen in Begleitung eines Lehrers. Alle Besucher melden sich zunächst am Sekretariat an.

9 Umgang mit lernmittelfreien Büchern

- 9.1 Alle ausgeliehenen Bücher sind pfleglich zu behandeln und einzubinden. In das Stempelfeld werden unmittelbar nach der Ausleihe das Schuljahr, der Name und die Klasse des Schülers eingetragen. Weitere Eintragungen sind nicht zulässig.
- 9.2 Bei Beschädigungen oder Verlust muss Schadensersatz geleistet werden.

10 Nutzung und Verhalten in der Mensa

- 10.1 In der Zeit zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr dient die Mensa nur der Einnahme des Mittagessens. Jacken, Schul- oder Sporttaschen werden in dieser Zeit nicht mit in die Mensa genommen. In der Zeit zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr kann die Mensa nicht als Aufenthalts- oder Hausaufgabenraum genutzt werden.
- 10.2 Reservierungen sind weder bei den Sitzplätzen noch in der Warteschlange vor der Essenausgabe erlaubt. Lediglich die an die Theke anschließenden ersten

Sitzreihen sind zu bestimmten, eigens ausgewiesenen Zeiten den Schülerinnen und Schülern der Ganztagsklassen vorbehalten.

- 10.3 Die Anordnung der Tische bleibt unveränderlich. An die Stirnseite der einzelnen Tischreihen dürfen keine Stühle gestellt werden, weil sie den Durchgang behindern.
- 10.4 Alle müssen ihren Platz ordentlich und sauber hinterlassen. Abfälle sind in die dafür aufgestellten Behälter und Mülleimer zu entsorgen. Das benutzte Geschirr wird geordnet zurückgestellt.
- 10.5 Wer Schaden anrichtet, haftet dafür.
- 10.6 Gegenseitige Rücksichtnahme ist ohne Ausnahme geboten, weil nur so der Mensabetrieb zur Zufriedenheit aller gewährleistet ist.

Stand: Dezember 2016